

Informationen
für Medizinische
Fachangestellte



Humane Papillomviren betreffen fast alle

Eine Impfung kann vorbeugen – jetzt an die Zukunft denken



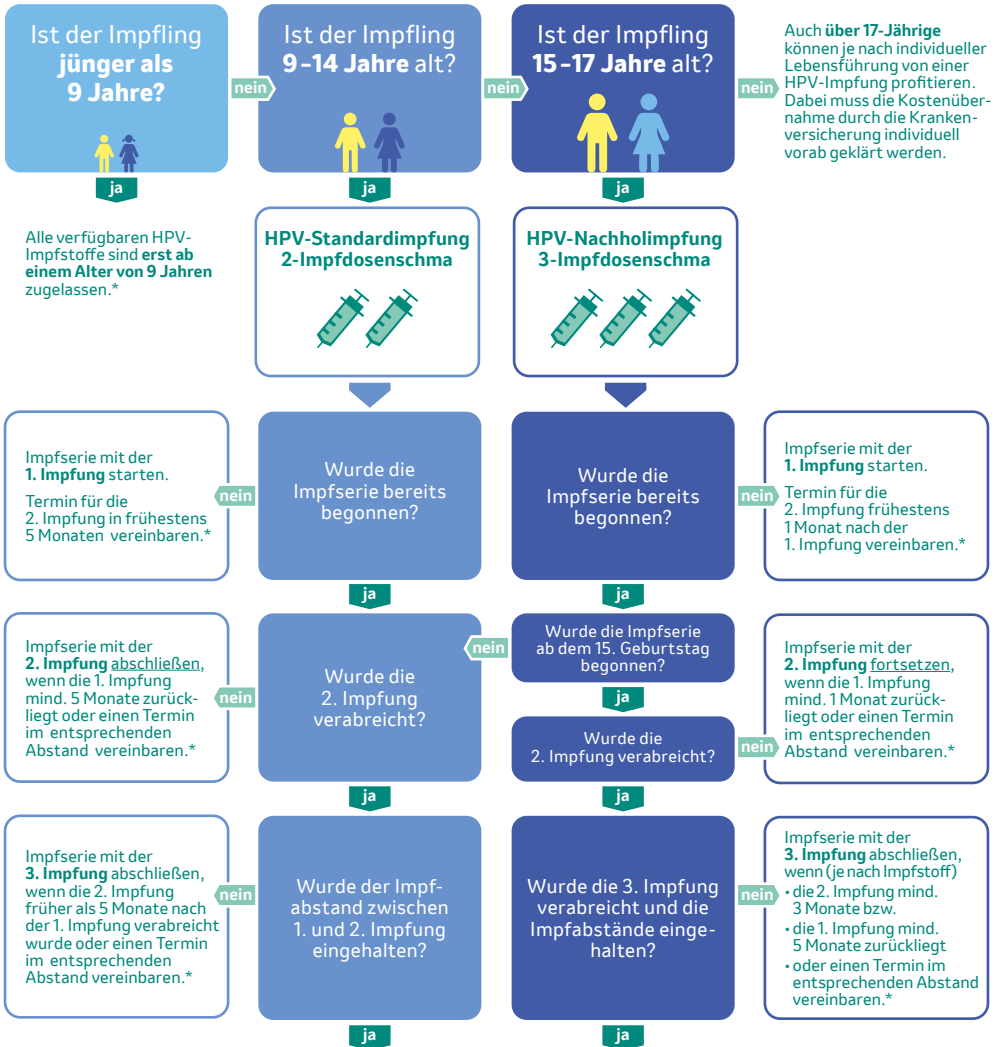
85 – 90%

aller Menschen infizieren sich im
Laufe ihres Lebens mit HPV.



HPV-Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission*

Hilfe zur praktischen Umsetzung¹



HPV-Impfserie erfolgreich abgeschlossen (idealerweise spätestens 1 Jahr nach Beginn)

Die **Kosten für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 17 Jahren** (d. h. bis zu einem Tag vor dem 18. Geburtstag) werden von den gesetzlichen und in der Regel auch von den privaten Krankenversicherungen **übernommen**. Bis zum **18. Lebensjahr** können vermühtete Impfungen **nachgeholt** werden. Für **Frauen und Männer ab 18 Jahren** erstatten immer mehr Krankenkassen die **Kosten der Impfung**. Informationen gibt es bei der jeweiligen Krankenkasse.

Teilnahme an **Vorsorgeuntersuchungen** empfehlen. **Wichtige Vorsorgeuntersuchung:** J1 für Jugendliche (12 - 14 Jahre). Zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen: U11 für Kinder (9 - 10 Jahre) und J2 für Jugendliche (16 - 17 Jahre) (siehe rechte Seite).²

Empfehlung der Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen auf Gebärmutterhalskrebs ab dem Alter von 20 Jahren, da die Impfung mit den aktuell verfügbaren Impfstoffen nicht gegen alle potenziell onkogenen HPV-Typen schützen kann.²

Abb. modifiziert von MSD nach Daten aus 1

* Angaben in den jeweiligen Fachinformationen beachten 1. DKFZ: Algorithmus für impfende Ärztinnen und Ärzte. <https://www.dkfz.de/de/krebspraevention/images/Algorithmus-zur-praktischen-Umsetzung-der-HPV-Impfempfehlung.pdf>. [eingesehen am 06.09.21] 2. Ständige Impfkommission: Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut 2021. Epid Bull 2021;34:3- 63

Koordinierung von Impfterminen und Vorsorgeuntersuchungen – Ein Praxisbeispiel¹

Alter	Vorsorge	Impfung	
Neugeborenes	U1, U2	Indikationsimpfung: Hepatitis B	Haushaltsmitglieder: Impfstatus prüfen und ggf. ergänzen: MMR, Pertussis
4 Wochen	U3		Haushaltsmitglieder impfen, falls noch nicht geschehen Impftermin vereinbaren
2 Monate	(U4)	1. DTaP-HepB-Hib-IPV, Pneumokokken- und Rotavirus-Impfung	Haushaltsmitglieder impfen, falls noch nicht geschehen
3 Monate	U4	2. Rotavirus-Impfung	
4 Monate		2. DTaP-HepB-Hib-IPV - und Pneumokokken-Impfung (Rota)	
11 Monate	U6	3. DTaP-HepB-Hib-IPV und Pneumokokken	Mindestabstand beachten*
11 Monate		1. MMR/Varizellen	
(14) - 15 Monate		2. MMRV; MenC	Mindestabstand beachten**
5 Jahre	U9	Tdap	
5 - 6 Jahre Schuleingangsuntersuchung ÖGD	Schuleingangsuntersuchung		Überprüfung und Beratung des Impfstatus des Einschulkindes und der Eltern, ggf. Impfangebot
9 Jahre	U11	HPV	2x; Abstand mind. 5 Monate
12 Jahre	J1	Tdap-IPV	Fehlende Impfungen ergänzen
17 Jahre	J2		Fehlende Impfungen ergänzen

Tabelle modifiziert von MSD nach Daten aus 1

* zwischen der 2. und 3. DTaP-HepB-Hib-IPV- und Pneumokokken-Impfung sollten mind. 6 Monate liegen

** die zweite MMR-V kann frühestens 4 Wochen nach der ersten gegeben werden.

Bei allen Vorsorgeuntersuchungen U4–J2 sollten Impfausweise überprüft und fehlende Impfungen nachgeholt werden²

- ✓ Impflücken zeitgerecht schließen
- ✓ Eine unterbrochene Grundimmunisierung muss nicht neu begonnen werden – jede Impfung zählt
- ✓ Es gibt keine unzulässig großen Abstände zwischen Impfungen
- ✓ Mindestabstände zwischen den Impfungen sollten nicht unterschritten werden
- ✓ Für die Anzahl der erforderlichen Impfdosen ist das Alter bei Beginn der Impfserie entscheidend



Jetzt entdecken



Infoportal für Medizinische Fachangestellte
m.msd.de/vaccinecare

Notizen
